

Tödliche Messerattacke in Rastatt: Staatsanwaltschaft erhebt Anklage

Nach tödlichem Streit in Rastatt hat die Staatsanwaltschaft Anklage gegen einen 43-jährigen wegen Totschlags erhoben.

Rastatt, Deutschland - In Rastatt, nach einem tödlichen Streit zwischen Mitbewohnern wurde Anklage gegen einen 43-jährigen Mann erhoben. Er steht im Verdacht, seinen 55-jährigen Mitbewohner in der Nacht vom 29. September in einer Wohnung an der Schiffstraße erstochen zu haben, berichten die **BNN**. Die Staatsanwaltschaft hat nun die weiteren Schritte eingeleitet und gibt detaillierte Informationen zur Tat bekannt.

Polizeihubschraubereinsatz in Au am Rhein

Währenddessen sorgt ein Polizeihubschrauber in Au am Rhein für Aufregung, nachdem ein verdächtiger Mann eine Frau bedroht haben soll. Die Fahndung nach dem Verdächtigen bleibt bislang erfolglos, was zusätzliche Sorgen in der Nachbarschaft hervorruft, wie ebenfalls von den **BNN** berichtet wird.

In einem völlig anderen Kontext zeigt sich die Welt der Sammlermesser. In der Sammlung von **Lakeside Trader** sind frühere SA-Dolche aufgelistet, die von verschiedenen Herstellern in Solingen gefertigt wurden. Diese Relikte vergangener Zeiten sind bei Sammlern sehr begehrt und oft in ausgezeichnetem Zustand.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag, Vandalismus
Ort	Rastatt, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• bnn.de• www.lakesidetrader.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at